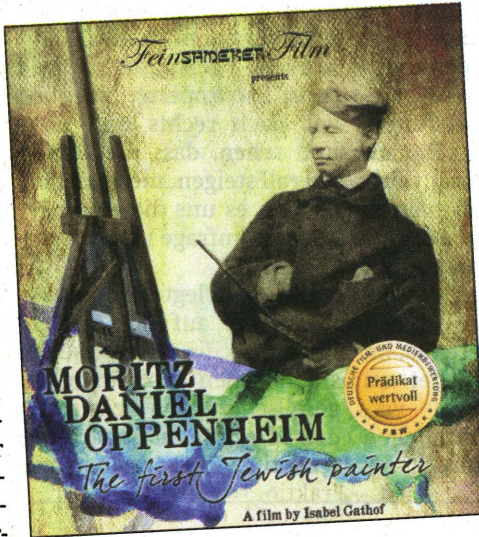


Roter Teppich für Moritz Daniel Oppenheim

Film von Isabel Gathof feiert Premiere in Hanau

HANAU ■ Die Hanauer Filmemacherin und Regisseurin Isabel Gathof hat ihr Ziel erreicht: Nach monatelanger Arbeit an ihrer Dokumentation über den in Hanau geborenen, international bekannten Maler Moritz Daniel Oppenheim wird der Streifen am Sonntag, 15. Oktober, 18 Uhr, zwei Tage nach der Verleihung des Hessischen Filmpreises, für den „Moritz Daniel Oppenheim“ in der Kategorie bester Dokumentarfilm 2017 nominiert ist, in Hanau gezeigt.

Die Veranstaltung im größten Saal des Kinopolis Hanau – das erste Screening in Deutschland (nach der Pre-



Oppenheim, Sohn Hanaus – das Plakat zur Dokumentation.

miere auf dem größten Jüdischen Filmfestival Deutschlands, dem JFBB in Berlin im

Juni 2017) – ist bis auf wenige Karten bereits ausverkauft.

Für ihren umfangreichen und aufwändigen Film hat die Hanauerin Gathof nicht nur die Entstehung des Oppenheim-Denkmal auf dem Freiheitsplatz in Hanau begleitet. Sie reiste auch nach Jerusalem, Paris und in die USA, um mit Nachfahren Oppenheims und mit Experten und Museums-Verantwortlichen zu sprechen.

Zum Auftakt der Veranstaltung in Hanau soll nun auch der rote Teppich vor dem Kino 1 nicht fehlen, bei dem sich die Premieren-gäste vor einer Fotowand im Blitzlichtgewitter fotografieren lassen können. An das Eventscreening, bei dem Überraschungen und Ehren-gäste vorgesehen sind, schließt sich nach Informationen Gathofs bei einem Glas Wein noch ein Empfang im Foyer des Kinos an, bei dem auch Souvenirs rund um den Film angeboten werden.

Werke des Künstlers sind außerdem bis Sonntag, 28. Januar, im Historischen Museum von Schloss Philippsruhe ausgestellt. Sie sind Teil der Sonderausstellung „Meister, Macher und Mäzene“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Museums. Gleichzeitig findet die Ausstellung „Charles Perrault und die Brüder Grimm“ statt. Damit ist das Historische Museum erstmals Partner im Rahmenprogramm der Frankfurter Buchmesse. ■ ju

→ www.hanau.de

→ www.philippsruhe.hanau.de



Die Hanauer Filmemacherin Isabel Gathof bei den Dreharbeiten im Pariser Musée d'Art du Judaïsme. ■ Archivfotos: pm